

Pressemitteilung

CeresAward: Hatricks statt Hendricks

16.02.2017

München, 16.02.2017 – Die Bauernregeln von Bundesumweltministerin Barbara Hendricks haben bei Landwirten für Unmut gesorgt. Dabei beweisen viele, dass sie genau dort echte Treffer landen, wo es Umwelt und Gesellschaft erfordern: Landwirtschaft soll sozial verantwortlich, schonend zur Umwelt und wirtschaftlich tragfähig, kurz nachhaltig sein. Der CeresAward – Landwirt des Jahres 2017 zeichnet Persönlichkeiten aus, die solche dreifachen Treffer täglich erzielen. Die Bewerbung für den einzigartigen Preis ist in vollem Gange. Bewerben können sich Landwirtinnen und Landwirte, die sich als Meister des Hatrick verstehen.

In 2014 erstmals verliehen und von Branchenvertretern als „höchste landwirtschaftliche Auszeichnung“ eingestuft, wird der CeresAward in mehreren Kategorien ausgelobt, welche die gesamte Vielfalt der heutigen Landwirtschaft widerspiegeln: Von A wie Ackerbauer, über B wie Biolandwirt bis hin zu U wie Unternehmerin. Zahlreiche Fachorganisationen und Unternehmen unterstützen den vom Fachblatt dlz agrarmagazin initiierten Wettbewerb, der unter der Schirmherrschaft von Joachim Rukwied, Präsident des DBV Deutscher Bauernverband, steht.

Aus den Gewinnern der zehn Einzelkategorien wählt eine Jury, bestehend aus Fachleuten von Branchenorganisationen, Redakteuren des dlz agrarmagazins sowie dem Sponsor der jeweiligen Kategorie den Gesamtsieger. Als Preisgeld winken dem Gesamtsieger, dem Landwirt des Jahres, 10.000 Euro für ein Projekt, welches das Ansehen der Landwirtschaft fördert. Außerdem stiftet der Landmaschinenhersteller Deutz-Fahr als Hauptsponsor 50 Einsatzstunden mit einem Schlepper aus seinem aktuellen Programm. Die Sieger der einzelnen Kategorien erhalten jeweils 1.000 Euro, um ihren Sieg mit Familien, Freunden, Bekannten und Mitarbeitern zu feiern.

Alle Finalisten werden zudem zu der Preisverleihung des CeresAward am 11. Oktober 2017 nach Berlin eingeladen. Zu dieser festlichen Gala erwarten die Veranstalter rund 400 hochkarätige Gäste aus der Landwirtschaft und mit ihr verbundener Branchen, darunter auch zahlreiche Politiker.

Bewerben können Landwirtinnen und Landwirte sich noch bis zum 30. April 2017 unter <http://www.ceresaward.de/bewerbung-einreichen>.

Weitere Informationen zum Wettbewerb, den Vorjahres-Finalisten und zu den Teilnahmebedingungen erfahren Sie unter: www.ceresaward.de. Unter dem Navigationspunkt Presse stehen zudem druckfähige Bilder der Vorjahresgewinner sowie der Preisverleihung 2016 bereit.

Hintergrund

Namenspatin für den CeresAward ist Ceres, die römische Göttin des Ackerbaus, der Fruchtbarkeit, des Wachsens und Gedeihens. Diese Namenspatenschaft drückt aus, dass – egal wie Landwirte heute ihre Betriebe ausrichten – die Grundlage für ihre Arbeit der Boden bildet und sein Erhalt im Mittelpunkt verantwortungsvoller Bewirtschaftung steht.

Initiator des CeresAward ist das dlz agrarmagazin, einer der auflagenstärksten überregionalen Fachtitel für Landwirte im deutschsprachigen Raum aus dem Hause dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag.

Paten des CeresAward sind: Agentur für Erneuerbare Energien, Bund der Deutschen Landjugend (BDL), Arbeitsgemeinschaft Deutscher Rinderzüchter (ADR), Deutscher Bauernverband (DBV), Deutscher LandFrauenverband (dlv), Deutscher Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfung (DLQ), Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) mit Stiftung Ökologie und Landbau (SÖL) sowie Verband der Landwirtschaftskammern (VLK). Diese Organisationen stellen zudem Juroren in den Wettbewerbskategorien.

Unterstützer des CeresAward (Stand 16.02.2017) sind: der Landtechnikhersteller Deutz-Fahr (Hauptsponsor), die REWE Group (Kategoriensponsor Geflügelhalter), der Landtechnikhersteller Horsch (Kategoriensponsor Ackerbauer), der Reifenhersteller Mitas (Kategoriensponsor Junglandwirt und Geschäftsidee), der Pflanzenschutzspezialist Dow AgroSciences (Kategoriensponsor Manager), R+V Versicherung (Kategoriensponsor Energielandwirt) sowie BNP Paribas Leasing Solutions (Kategoriensponsor Unternehmerin).

Schirmherr des CeresAward ist Joachim Rukwied, Präsident Deutscher Bauernverband (DBV)





Die Medienkompetenz
für Land und Natur

Über Deutscher Landwirtschaftsverlag GmbH

dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag gehört zu den Top 10-Fachverlagen in Deutschland. Das medienübergreifende Portfolio reicht von Fachzeitschriften und Special Interest Magazinen über Online-Portale, Newsletter, Seminare und Events bis hin zu individuellen zielgruppenspezifischen Angeboten und Marktforschung. Annähernd 400 Mitarbeiter erwirtschaften mit mehr als 40 Print- und Online-Medien zu Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Landleben über 70 Mio. Euro Umsatz im Jahr. Damit ist dlv europaweit eines der erfolgreichsten Medienhäuser rund um die Themen Landwirtschaft und Natur.

Mit seinen Onlineportalen, mobilen Apps, Event- und Social-Media-Plattformen, Awards, Webinaren und Online-Shops bedient dlv im Rahmen seines Partner-Netzwerks unter dem Motto „think global, act local“ insgesamt 18 internationale Märkte.

Kontakt

Deutscher Landwirtschaftsverlag GmbH

Pressearbeit

Kristina Fischer

+49 (0)89 12705-448

E-Mail: kristina.fischer@dlv.de

www.dlv.de

Geschäftsführer:
Amos Kotte
Hans Müller
Helmut Brachtendorf
Aufsichtsratsvorsitzender:
Walter Heidl
Sitz der Gesellschaft:
Hannover
Registergericht Hannover
HRB 59744
USt-IdNr.: DE813291728
USt-Nr.: 25-205-22288